

=====Newsletter August 2024 der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner=====

Liebe Mitglieder und Freunde der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner, heute liegt Ihnen der Newsletter des Monats August 2024 vor. Folgende Themen werden heute angesprochen:

1. **Berichtsantrag zur Afrikanischen Schweinepest**
2. **Bildungsveranstaltung zur neuen Grundsteuer**
3. **Das Kreisfest zum 50ten Geburtstag am 1. September**
4. **3000 Wohnungen Leerstände im WMK: SPD/CDU trotz Masterplan Wohnen ahnungslos**
5. **Verschiedenes**
 - **Mitgliedschaft bei den FREIEN WÄHLERN**
 - **Ausblick, Europa, Hinweise...**

Zu 1: In einem Bericht der örtlichen Presse vom 4. Juli wurde über die weitere Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Südhessen berichtet. Da es offensichtlich nur eine Frage der Zeit ist, bis auch Nordhessen und der Werra-Meißner-Kreis betroffen sein könnten, beantragt die Fraktion der FREIEN WÄHLER im Interesse der Öffentlichkeit einen Bericht zu den vorbereitenden Planungen und Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Eindämmung der ASP.

Unser Antragstext; „**Der Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises berichtet im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Forsten und Landwirtschaft über das Konzept des Landkreises zu Prävention und Maßnahmen bei Auftreten der Afrikanischen Schweinepest (ASP).**“

Zu 2: Am Dienstag, dem 27. August, laden wir alle Wählergemeinschaften und interessierte Personen zu einer Bildungsveranstaltung mit einem Referenten zum Thema „Die neue Grundsteuer in unseren Gemeinden“ ab 18 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus nach Niddawitzhausen bei Eschwege ein. Sie können sich verbindlich über diese Email-Adresse anmelden.

Eine Einladung folgt zudem noch, auch in der Presse...

Nach einem Vortrag über die Gesetzeslage können Sie Ihre Fragen stellen und in der anschließenden Diskussion auch nach Wegen fragen, wie wir massive Steuererhöhungen verhindern können, wie sie offensichtlich bei vielen Gemeindevertretungen leider schon vorbereitet werden. Denn im Vorgriff auf die neue Grundsteuer haben etliche Kommunen ihre Grundsteuerprozentpunkte schon angehoben, obwohl der Gesetzgeber vor Jahren davon sprach, die Reform der Grundsteuer solle aufkommensneutral sein. Es gibt in Hessen inzwischen für jede Gemeinde eine Hebesatzempfehlung vom Finanzministerium.

Zu 3: Fast jede/r von uns feiert ihren / seinen 50ten Geburtstag zu Recht mit einem besonderen Aufwand, mit Stolz und Freude und auch mit Freunden. Das soll beim Werra-Meißner-Kreis auch nicht anders sein, der dieses Jahr 50 wird.

Der Autor dieser Zeilen kann sich noch gut an 1974 erinnern, als viele aus dem Altkreis Witzenhausen enttäuscht waren, den Status eines Landkreises zu verlieren und ab nun am Kfz das Kennzeichen ESW zu haben. Aber die Lokalpatrioten konnten vor einigen Jahren immerhin aufatmen, wenigstens ihr WIZ wieder anbringen zu dürfen.

Vieles hat sich in den 50 Jahren verändert, ist wegrationalisiert (z.B. Amtsgericht Witzenhausen) oder abgewandert, doch wir alle wollen auch weniger Kosten tragen und die Zeit bleibt nun mal nicht stehen, die Außenstelle unserer Kreisverwaltung in Witzenhausen gibt es aber nach 50 Jahren immer noch!

Dass alle bisherigen Landräte und auch unsere aktuelle Landrätin Nicole Rathgeber (FW) sich stets für den gesamten Landkreis stark machten und alle Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen gleichermaßen gefördert haben, ist unbestritten. Und gerade die jüngeren Generationen kennen sich nur als BürgerInnen des Werra-Meißner-Kreises.

Der wiederum kann sich sehen lassen: Als Landkreis des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land ist er deutschlandweit gut bekannt, viele Urlauber und Touristen schätzen unsere Landschaft, unsere Natur, die gute Küche und die Menschen. Die öffentlichen Einrichtungen unseres Landkreises sind im Vergleich mit allen anderen auf der Höhe der Zeit, und auch Innovationen gehen von unserem Landkreis aus, z.B. das Wärmekompetenzzentrum oder die Schulalltagsbegleitung für die Erstklässler, die landesweit Beachtung finden. Wir haben also alle guten Gründe, den 50ten zu feiern.

Am Sonntag, dem 1. 9. wird es ab 12 Uhr bis in den frühen Abend im Schlosspark ein Fest mit einem bunten Programm für alle geben. Schwerpunkte sind die Präsentation heimischer Vereine und Verbände, ein Unterhaltungsprogramm gibt den Rahmen neben speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche.. Wer nach seinem Festbesuch etwas Ruhe bei einem kühlen Getränk oder einer Tasse Kaffee bei den FREIEN WÄHLERN finden möchte, ist hiermit eingeladen, in fußläufig 400 Meter Entfernung vom Schlosspark zum Nikolaiplatz zum Wahlkreisbüro der FREIEN WÄHLER zu kommen, wir sind ab 14.30 Uhr für Sie alle da und haben ein kleines Zelt und ein Kinderprogramm vorbereitet!

Zu 4): Seit einigen Monaten geistert eine große Initiative der großen Koalition auf Kreisebene durch Presse und Diskussionen: der „Masterplan Wohnen“. Man kam drauf, dass es zu wenige Wohnungen gerade für Finanzschwache wie Zugewanderte im Kreis gäbe, und man sieht Bedarf, in Eschwege barrierefreie und günstige Wohnungen zu bauen, wohlgemerkt: nur in Eschwege...

Weil die Privatwirtschaft aber abwinkt - denn der mögliche Mietzuschuss für solche Wohnungen deckt die hohen Mieten gar nicht, die wegen der Kosten aufgerufen werden müssten - planen die Sozialdemokraten mit Unterstützung der CDU und der LINKEN eine Wohnungsbaugesellschaft zu gründen, die das dann umsetzen soll.

Da können verdiente Mitglieder einen Vorstandsposten bekommen, Sitzungsgelder werden nötig und so weiter. Und wenn das Geld nicht reicht, muss eben der Landkreis zahlen...

Da passte es gar nicht zu den Planungen, dass über die Zensus-Abfrage nun an die Öffentlichkeit kam, dass im Werra-Meißner-Kreis 3000 Wohnungen leer stehen.

Die FREIEN WÄHLER meinen: erstmal prüfen, wie viele Wohnungen in den Gemeinden des Krieses leer stehen, und ob man sie über kleine Zuschuss-Programme wieder gut und günstig bewohnbar und mietfertig machen kann, bevor teuer auf unser alle Kosten neuer Wohnraum geschaffen wird.

Es ist auch Menschen mit Migrationshintergrund zumutbar, in einer Kleinstadt oder auf dem Dorf zu wohnen.

Für die wirkliche Integration ist das allemal besser als Wohngettos für bestimmte Bevölkerungsgruppen zu schaffen.

Eine neue Initiative der Wohnungsbauministerin Klara Geywitz (SPD) dürfte den Genossen im Werra-Meißner-Kreis dabei auch nicht gefallen: Sie wirbt dafür, dass mehr Menschen in Kleinstädte und aufs Land ziehen, da dort 2 Mill. Wohnungen leer stehen (ZDF am 27.7.24).

Die FREIEN WÄHLER hatten bei den Planungen zum „Masterplan Wohnen“ im Werra-Meißner-Kreis ohnehin schon bemängelt, dass nur für Eschwege und nicht für den Landkreis insgesamt geplant wurde...

Zu 5): Falls Sie noch nicht Mitglied bei den FREIEN WÄHLERN sein sollten und sich aber engagieren möchten oder uns unterstützen möchten:

Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.freiewaehler-hessen.de

Die Anschrift unserer Geschäftsstelle und gleichzeitig des Geschäftsführers:

FREIE WÄHLER Geschäftsstelle, Schützenstr. 17, 37215 Witzenhausen

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle-FW-fraktion@t-online.de

Die Anschrift des Wahlkreisbüros:

FREIE WÄHLER Werra-Meißner, Am Nikolaiplatz 14, 37269 Eschwege

Unsere Homepage: www.freiewaehler-wmk.de

Ausblick: Für den Herbst planen wir eine Bildungsveranstaltung zum Bereich Klimapolitik, Heizung, Energie und Kommunale Wärmeplanung.

Nach der Wahl 2024 in EUROPA: Die FREIEN WÄHLER sind mit 3 Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten und dort Mitglied in der Europäischen Demokratischen Partei EDP. Diese vertritt die politische Mitte, und die FREIEN WÄHLER bezeichnen sich als proeuropäische Partei.

Sie gehören der Fraktion „Renew Europe“ an. Es gibt 8 Fraktionen im Europaparlament und 32 fraktionslose Abgeordnete.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Meinung zu unserer Arbeit oder zum Newsletter mitteilen möchten oder wenn Sie Anregungen haben, weil z.B. etwas fehlt: Bitte an die oben genannte Mailadresse!

⇒ **Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Urlaubszeit,
gute Erholung und Zeit für die Familie!**

**Grüße an Sie alle vom Geschäftsführer Waldemar Rescher und vom Vorsitzender Rainer Janisch,
die für den Newsletter 08/24 verantwortlich zeichnen**